

fans *roger*

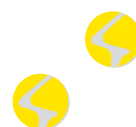
magazine



**fans4roger gratuliert
Roger zu seinem
19. Grand Slam Titel!!!**

Inhalt

Editorial	2
Bericht Jubiläumsturnier	3
Bericht Wimbledon	4
Miniposter	5
Sasso San Gottardo 23.07.2017	6
Agenda / Matchtelegramm	8





Liebe Fans

Roger hat es geschafft: Mit seinem 8. Wimbledon-Titel ist er alleiniger Rekordhalter von seinem Lieblingsturnier. Und wie er das geschafft hat ist einfach unglaublich. In all seinen Spielen hat er nicht einen Satz abgegeben. Nach 2012, seinem letzten Titelgewinn in Wimbledon, hatte er die Ehre, an seinem Lieblingsturnier wieder den Pokal in die Höhe zu stemmen. Was für ein Jahr für ihn. Zuerst der völlig unerwartete 5. Titel an den Australian Open und damit Grand Slam Titel Nummer 18 und jetzt also der Grand Slam Titel Nummer 19. Und natürlich nicht zu vergessen seine Titelgewinne in Indian Wells, Miami und Halle.

Viele von Euch sind sicher letzte Nacht aufgeblieben und haben sich das Viertelfinalspiel zwischen Roger und Juan Martin Del Potro angeschaut. Leider war Delpo stärker als Roger und so muss der Traum vom 20. Grand Slam Titel vorübergehend aufgeschoben werden. Aber Roger wäre nicht Roger, so hat er im Interview nach dem Match gesagt «Der weitaus bessere Spieler hat heute gewonnen» So spielt also nicht Roger im Halbfinale gegen Rafael Nadal sondern Juan Martin Del Potro. Habt ihr übrigens gewusst, dass Rafa und Roger noch nie an den US Open gegen

einander gespielt haben? Am nächsten dran waren sie 2008 als beide das Halbfinale erreichten. Aber Rafa verlor sein Spiel gegen Andy Murray während Roger gegen Novak Djokovic und anschliessend den Final und seinen 5. und bisher letzten US Open Titel bis heute gewann. Ich mag mich noch so gut daran erinnern, weil ich damals dort war und es einfach grossartig war.

Nun, dieses Jahr ist noch nicht vorbei und ein paar grossartige Turniere stehen noch an. Natürlich freuen wir uns besonders auf sein Heimturnier in Basel und die World Tour Finals in London wo er seinen 7. Titel gewinnen könnte. Und da ist immer noch die Chance noch einmal die Nummer 1 zu werden.

Was auch immer kommen mag, Roger wird immer unsere Nummer eins bleiben!!

Eure Redaktorin
Karin Krieg

Apropos: für unsere italienischen Fans gibt es den Bericht über den Sasso San Gottardo in diesem Magazin auch in italienischer Sprache.



Krebser

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch



Zum 25. Mal fanden im westfälischen Halle die Gerry Weber Open statt und zum 15. Mal ging Roger bei diesem Vorbereitungsturnier für Wimbledon an den Start. Rogers ausgeloster Erstrundengegner Yen-Hsun Lu konnte verletzungsbedingt nicht antreten und wurde von Yuichi Sugita als so genannten Lucky Loser ersetzt. Dank eines ungefährdeten 6-3 6-1 Sieges traf Roger in der 2. Runde auf Mischa Zverev, den er 2013 in Halle noch mit 6-0 6-0 eine wahre Lehrstunde erteilt hatte. Doch der ältere der Zverev-Brüder befindet sich in dieser Saison in sehr guter Form, was sich u.a. durch seinen Sieg gegen Andy Murray bei den Australian Open gezeigt hat.

Auch dank der Unterstützung des deutschen Publikums konnte der Serve & Volley-Spezialist, von dessen Spielweise Roger sehr angetan ist, das Spiel im 1. Satz offen gestalten, ehe Roger im Tie-Break erfolgreich war. Im 2. Satz genügte dem Schweizer ein Break, um das Match sicher nach Hause zu bringen.

Im Viertelfinale wartete mit Florian Mayer der Titelverteidiger, der einer der wenigen aktuellen Rasenspezialisten auf der Tour ist, aber letztendlich chancenlos gegen den Rasenkönig war, der mit 6-3 6-4 gewann.

Der Gegner im Halbfinale war ein Spieler der sogenannten ATP Next Generation. Mit Karen Khachanov hatte Roger zu Beginn der GWO trainiert. Erstmals musste Roger beim laufenden Turnier auch ein Match unter dem geschlossenen Hallendach bestreiten.

Zur Unterstützung saß diesmal neben Ivan Ljubicic, Daniel Troxler und Tony Godrick Yves Allegro mit in der Loge. Wie schon mehrfach in seiner Karriere bekundete Roger auch gegen Khachanov leichte Schwierigkeiten mit einem Spieler, gegen den er zum ersten Mal antritt, aber blieb beim 6-4 7-6 Sieg dennoch weiterhin ohne Satzverlust.

Im Finale kam es zum Traumendspiel gegen Alexander Zverev, der im Halbfinale des Vorjahrs in drei Sätzen gegen Roger gewann, ebenso wie beim Hopman Cup Anfang dieser Saison.

Man war also auf eine ausgeglichene Begegnung gegen den aktuell besten deutschen Spieler gefasst, doch einmal mehr überraschte uns Roger dann mit einer wahren Sternstunde seines Spiels.

Voller Bewunderung sah man ihn geradezu über den Platz fliegen und mit einer Leichtigkeit agieren, die ihresgleichen sucht. Nach nur 52 Minuten hieß es 6-1 6-3 für den nun neunmaligen Sieger in Halle.

Zverev bescheinigte Roger bei der Siegerehrung mit 35 Jahren noch immer Wahnsinnstennis zu spielen und dass man das, was er auf dem Tennisplatz zeige, wahrscheinlich nie wieder in dieser Sportart zu sehen bekäme. Roger dankte den Fans für die unglaubliche Unterstützung und versprach, im nächsten Jahr wiederzukommen.





Für mich war klar: Sollte Roger wieder im Wimbledon Finale sein, dann wollte ich diesen vor Ort miterleben. Also suchten eine Freundin und ich nach Flügen sobald er die 2. Woche in Wimbledon erreicht hatte. Wie sich herausstellte, war die die beste Verbindung nach London am Freitagabend. Sobald Roger das Halbfinale erreicht hatte buchten wir den Flug. Dies wohl wissend, dass wir ziemlich sicher den Halbfinal gegen Tomas Berdych nicht sehen können, aber wir waren überzeugt, dass er gewinnen wird. Doch als wir in Basel abflogen war es gerade mal 5:5 im 1. Satz. Kein Wunder waren wir während des ganzen Fluges etwas nervös. Und kein Wunder schalteten wir unsere Telefone ein, kaum hatten die Räder den Boden berührt. Da servierte Roger gleich zum Matchgewinn. Natürlich blieben wir so lange sitzen, bis er gewonnen hatte. Es muss nicht gross erwähnt werden, dass wir das Flugzeug mit einem riesen Grinsen im Gesicht verliessen – hatten wir jetzt doch die Gewissheit, dass wir Roger in einem weiteren Grand Slam-Final sehen werden.

Wie wild versuchten wir, Tickets über Ticketmaster zu ergattern, leider ohne Erfolg. Und schlappe 5000 Pfund für ein Debenture Ticket wollten wir auch nicht ausgeben, das war dann doch etwas zu viel für unsere Reisekasse. Aber wir waren ja darauf vorbereitet, das Spiel vom Henman Hill oder besser Roger's Ridge zu schauen. Das war auch der ursprüngliche Plan gewesen. Also bestellten wir das Taxi für 5 Uhr früh am Sonntag, so waren wir um 6 Uhr in der sogenannten Queue. Schade, dass sie den Sicherheits-Check nicht vor 10 Uhr öffneten, wie sie das an den vorherigen Tagen gemacht hatten. So waren doch schon etliche Leute, welche Tickets schon vorher bezogen hatten, auf Roger's Ridge. Trotzdem schafften wir es, unseren Wunschplatz zu bekommen.

Jetzt konnte es losgehen!! In den ersten Spielen hatte Roger etwas Mühe, aber auch Marin Cilic bekundete Schwierigkeiten seinen Aufschlag durchzubringen – bis zum 2:2 im 1. Satz war diese spezielle Anspannung über Roger's Ridge zu spüren. Sobald Roger das Break zur 3:2 Führung geschafft hatte, feierten dies die Leute auf Roger's Ridge als hätte er schon gewonnen. Was in gewisser Weise auch der Fall war. Nun ihr kennt ja alle den Ausgang des Spiels, also brauche ich nicht in Details zu gehen.

Um ganz ehrlich zu sein, hatten wir schon bessere Finals miterlebt. Wo die Atmosphäre auf Roger's Ridge während dem ganzen Spiel viel angespannter und intensiver war, und wo es viel erlösender war, als er gewann. Aber wen kümmert das schon? Wir haben genau das gekriegt was wir wollten, Roger durfte wieder den goldenen Pokal in die Höhe stemmen. Und alle freuten sich soooo für ihn. Dieses Mal schafften wir es sogar, uns vor dem Balkon zu positionieren, wo er nach einer Weile raus kam um den Pokal den wartenden Fans, welche das Spiel auf Roger's Ridge oder dem Court 2 verfolgt hatten, zu präsentieren. Schön zu sehen, wie er sich über diesen Sieg freute. Ich glaube er hätte uns ewig zuwinken und uns «SEINEN» Pokal zeigen können, wären da nicht weitere Verpflichtungen gewesen.

Da bleibt nur noch eines: Einen riesengrossen Glückwunsch an unsere Nummer 1 – für die Erfüllung unser aller Traum mit dem Gewinn des 8. Wimbledon Titels. Dieses Mal hat er erst noch keinen einzigen Satz abgegeben. Super gemacht Roger – wir sind stolz auf dich!!







Das Treffen im Sommer auf dem Sasso San Gottardo war eine gelungene Gelegenheit, um diesen Ort von europäischer Bedeutung und Sinnbild der Schweiz zu besichtigen. Rhein, Reuss, Rhône und Ticino entspringen dem Gotthard-Massiv, fliessen durch viele Schweizer Kantone und erfreuen die Bevölkerung aller vier Sprachregionen, um dann in drei verschiedene Meere zu münden. Wegen der strategischen Bedeutung des Gotthards wurde denn auch im 2. Weltkrieg die Festung Sasso San Gottardo errichtet (8000 m² Fläche und 2,5 km lange Stollen). Einst streng geheim zur Verteidigung der Schweiz gedacht, ist diese historische Festung heute ein interessantes Museum für alle zugänglich und gehört seit 2012 der Stiftung Sasso San Gottardo.

Einmal mehr hat Doris bei der Organisation dieses bereichernden Tages ihr ausgesprochenes Talent mit Bravour unter Beweis gestellt. Die Gruppe war immer sehr gut informiert und blieb bei den Führungen dann auch immer kompakt. Beim Eingang der Hauptfestung auf Passhöhe haben sich etwa 20 fans4roger-Mitglieder getroffen und sind von einem Guide durch den Stollen zum Shop und zur Cafeteria geführt worden. Dort gab es Kaffee und Gipfeli à discrétion, was wir sehr zu schätzen wussten. Wir konnten dann autonom die Kristallwelt, die Wunderkammer, die multimediale Ausstellung zum Thema Energie sowie betreffend die Bedeutung des Kantons Tessin im 2. Weltkrieg besuchen. Nach der Mittagspause im Hospiz war der Besuch des «Herzens» der Gotthardfestung angesagt. Unter kundiger Führung gelangten wir mittels einer Standseilbahn, auch die «Metro del Sasso» genannt, in die obere Etage dieser historischen Festung.

Was wir hier zu sehen bekamen, hat uns sehr beeindruckt: die Mannschaftsräume, die Kommandobüros, die Maschinengewehr- sowie die Geschütz 1 + 2 –Stände und das Depot des technischen Materials und Munition. Nach der lehrreichen Führung konnte dann jeder selbständig entscheiden, ob er nochmals die Wunderkammer oder die Kristallwelt mit ihren Exemplaren von seltener Grösse und Schönheit bewundern oder direkt nach Hause fahren wollte, allesamt um viele Eindrücke und interessante Erfahrungen reicher. Danke für den schönen Tag mit fans4roger.

Ritrovo dei fan al Sasso San Gottardo 23 luglio 2017

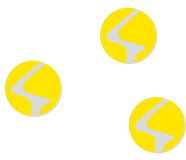
Relazione e foto Reto e Lisa Godenzi ©

L'incontro di quest'estate al Sasso San Gottardo è stata una grossa occasione per ritrovarsi in un luogo simbolo della Svizzera e d'importanza europea. Sul massiccio del San Gottardo nascono infatti 4 fiumi (Reno, Reuss, Rodano e Ticino) che scorrono in molti Cantoni della Svizzera toccando tutte e 4 le regioni linguistiche, per finire in 3 mari diversi. Proprio per l'importanza strategica del San Gottardo nel cuore della Svizzera, venne creata durante la seconda guerra mondiale la fortezza Sasso San Gottardo (superficie di 8'000 m² e 2.5 km di gallerie). Un tempo altamente segreta per proteggere il Paese, oggi un interessante museo aperto al pubblico. La fortezza storica dal 2012 è gestita dalla fondazione Sasso San Gottardo.

Anche per questa arricchente giornata, Doris ha dato prova di spiccate qualità organizzative, tenendo sempre unito il nostro gruppo e informando puntualmente tutti i fan. Ci siamo trovati dapprima all'entrata principale della fortezza, eravamo ca. una ventina di partecipanti del nostro club fans4roger e con l'aiuto della guida ci siamo incamminati nella galleria che porta allo shop e alla caffetteria, a quel punto abbiamo gustato degli ottimi cornetti e un buon caffè. La mattinata si è svolta in libertà visitando autonomamente, il mondo dei cristalli, la camera delle meraviglie, le esposizioni multimediali sul tema dell'energia e sul significato della seconda guerra mondiale in Ticino. Sul mezzogiorno abbiamo fatto una buona pausa pranzo all'Ospizio San Gottardo e nel pomeriggio con la nostra fedelissima guida siamo entrati nella parte alta della fortezza, raggiungendo mediante la funicolare «Il Metrò del Sasso» il secondo livello della struttura.

Anche qui c'era tantissimo da vedere: gli accantonamenti; le camere di comando; le postazioni della mitragliatrice e dei cannoni 1 e 2; il deposito del materiale tecnico e delle munizioni. Terminata la visita ognuno di noi soci ha deciso se approfondire meglio alcuni temi proposti nelle sale multimediali, rivedere la camera delle meraviglie con cristalli di rara dimensione e bellezza o se ritornare a casa subito, portando con sé un bellissimo ricordo di questa nostra esperienza. Grazie per la gradita giornata in compagnia.





Agenda - Turniere und Aktivitäten 4. Quartal 2017

08.10.2017 - 18.10.2017	Shanghai Rolex Masters	Shanghai CHN
21.10.2017	Fanclubtag	Basel SUI
23.10.2017 - 29.10.2017	Swiss Indoors	Basel SUI
30.10.2017 - 05.11.2017	BNP Parisbas Masters	Paris Bercy FRA
12.11.2017 - 19.11.2017	World Tour Finals	London GB



Matchtelegramm

Die Matchtelegramme enthalten jeweils die Finalresultate der Grand Slams, der 1000er, 500er und 250er ATP-Turnier. Die Finalresultate der 500er und 250er ATP-Turniere sind nur bei Teilnahme von Roger aufgeführt. Erreicht Roger den Final nicht, wird das Resultat seiner zuletzt gespielten Runde angegeben. Der Turniersieger wird **rot** hervorgehoben.

Wimbledon (Vorjahressieger A. Murray)

Final: **R. Federer** vs. M. Cilic **6:3 6:1 6:4**

Roger Cup (Vorjahressieger D. Djokovic)

Final: R. Federer vs. **A. Zverev** **3:6 4:6**

Cincinnati (Vorjahressieger M. Cilic)

Final: **G. Dimitrov** vs. N. Kyrgios **6:3 7:5**

Roger nimmt nicht teil

US Open (Vorjahressieger S. Wawrinka)

Final: **R. Nadal** vs. K. Anderson **6:3 6:3 6:4**

VF: Roger verliert gegen M. Del Potro 5:7 6:3 6:7 4:6

Impressum

Herausgeber:
fans4roger, Postfach,
CH-4104 Oberwil

Adressänderungen an
bettina.mueller@fans4roger.ch
oder per Post an obige
Adresse

11. Jahrgang, Nr. 3
erscheint vierteljährlich in
Deutsch, Englisch und
Französisch

Redaktion: Karin Krieg

Layout: Krebser AG
CH-3613 Steffisburg

Anzeigen:
Karin Krieg
Jurastrasse 41
3063 Ittigen
karin.krieg@fans4roger.ch

Druck: Krebser AG
CH-3613 Steffisburg

Nachdruck nur mit aus-
drücklicher Einwilligung der
Redaktion gestattet.

Die Artikel sind in den
Sprachen d, f und e auf
dem Internet unter
www.fans4roger.ch als
PDF-File abrufbar.

Wir gratulieren Roger zu seinem 19. Grand Slam Titel!!

Aktuelles aus dem Membership fans4roger

Zurzeit sind in unserem Membership Tickets für die Swiss Indoors in Basel (21.10. bis 29.10.2017) sowie für die World Tour Finals in London (12.11. - 19.11.2017) erhältlich. Nähere Infos zum Angebot und zu allen anderen Artikeln des Memberships findest du im Membership unter shop.fans4roger.ch. Bitte unbedingt ins Kundenkonto einloggen, um die Memberangebote zu sehen!

